

Antrag der Fraktion der CDU

Straßenbeleuchtung in Gewerbegebieten

Um die anvisierten Klimaschutzziele zu erreichen, ist ein sparsamer Umgang mit Energie unabdingbar. Es muss daher kontinuierlich geprüft werden, an welchen Stellen und auf welche Weise im öffentlichen Bereich Strom eingespart werden kann. Ein Abschalten der Straßenbeleuchtung in Gewerbe- und Industriegebieten vornehmlich bei Nacht kann dabei zur Reduzierung des städtischen Stromverbrauchs beitragen. Solch eine Regelung würde gleichzeitig die Lichtverschmutzung in der Stadt bei Nacht reduzieren. Auch unter haushalterischen Gesichtspunkten ist eine Reduzierung des öffentlichen Stromverbrauchs sinnvoll.

Solch eine Maßnahme darf jedoch nicht dazu führen, dass Angsträume entstehen. Es ist daher vorzugsweise in Gewerbe- und Industriegebieten zu prüfen, ob eine zeitlich begrenzte oder dauerhafte Abschaltung der Straßenbeleuchtung möglich ist. Die Sicherheit der Beschäftigten auf ihren Arbeitswegen muss dabei allerdings vorbehaltlos berücksichtigt werden.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert zu prüfen, wo und in welchem zeitlichen Rahmen in Bremen Abschaltungen der Straßenbeleuchtung möglich sind.

Frank Imhoff, Heiko Strohmann,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU